

Veranstaltungskalender

Termine

(April-Juli 1996)

19.-21.04.1996 (Rauischholzhausen): **dvs-Sektion Sportgeschichte:**

„Entstehung und Entwicklung der Sportwissenschaft“

Kontakt: PD Dr. N. GISSEL, Universität Gießen, Institut für Sportwissenschaft, Kugelberg 62, 35394 Gießen

19.-21.04.1996 (Köln): Deutsche Sporthochschule Köln, Abteilung Schwimmsport:

„Kölner Schwimmsporttage“

Kontakt: Deutsche Sporthochschule Köln, Abt. Schwimmsport, K. DANIEL, 50927 Köln

10.-12.05.1996 (Hamburg): VTF/DTB u.a.:

„Rücken in Schwung – Ganzheitliche Wege der Prävention“

Kontakt: K. BEIGEL, Verband für Turnen und Freizeit, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

16.-18.05.1996 (Klink/Müritz): **dvs-Sektion Sportpsychologie/asp:**

„Gesundheitsförderung – Konzepte, Erfahrungen, Ergebnisse aus sportpsychologischer und sportpädagogischer Sicht“

Kontakt: Prof. Dr. H. ILG, Universität Greifswald, Institut für Sportwissenschaft, Falladastr. 2, 17487 Greifswald

16.-18.05.1996 (Klink/Müritz): **dvs-Kommission Gesundheit:**

„Sport und Gesundheit“

Kontakt: Prof. Dr. K. BÖS, Universität Frankfurt/Main, Institut für Sportwissenschaften, Ginnheimer Landstr. 39, 60487 Frankfurt/Main

23.-25.05.1996 (Rauischholzhausen): **dvs-Sektion Sportpädagogik:**

„Sportlehrer/in heute – Beruf und Ausbildung“

Kontakt: Prof. Dr. E. HILDENBRANDT, Universität Marburg, Institut für Sportwissenschaft und Motologie, Barfüßerstr. 1, 35037 Marburg

28.-31.05.1996 (Nizza, Frankreich): European College of Sport Science (ECSS):

„Frontiers in Sport Science. The European Perspective“

Kontakt: CROSCOMS, 155 Route de Grenoble, B.P. 74, F-06202 Nice Cedex 03

30.05.-02.06.1996 (Westerland/Sylt): **dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“:**

„Perspektiven einer Elementaren Hochschuldidaktik – Hochschuldidaktischer Workshop“

Kontakt: Dr. M. KOLB, Universität Kiel, Institut für Sport und Sportwissenschaften, Olshausenstr. 74, 24098 Kiel

30.05.-02.06.1996 (Sindelfingen): Deutscher Schwimm-Verband (DSV):

„Gesund durch Schwimmen“

Kontakt: DSV-Jugendsekretariat, Postfach 300 111, 47426 Moers

06.-07.06.1996 (Berlin/DOI): **dvs-Sektion Sportphilosophie:**

„Technik-Fortschritt-Leistungssport – Der Weg in einen neuen Sport“

Kontakt: Prof. Dr. E. FRANKE, Humboldt-Universität, Institut für Sportwissenschaft, Konrad-Wolf-Str. 45, 13055 Berlin

12.-15.06.1996 (St. Petersburg/Rußland): Russ. Fed. State Committee for physical culture and tourism u.a.:

„Physical Culture, Sports and the Nation's Health“ – International Scientific Congress

Kontakt: V. AGEYEVETS, State Physical Culture Academy, 35 Dekabrist's Street, St. Petersburg 190121, Rußland

17.-19.06.1996 (Berlin/OSP): **dvs-Sektion Sportinformatik/BISp/BL/OSP Berlin:**

„5. Workshop Sport & Informatik“

Kontakt: Prof. Dr. J. PERL, Universität Mainz, FB 17 – Institut für Informatik, Postfach 39 80, 55099 Mainz

25.-29.06.1996 (Funchal/Madeira, Portugal): International Society for Biomechanics in Sport (ISBS):

„XIV Kongress der International Society for Biomechanics in Sport“
Kontakt: ISBS 1996 Secretariat, R. da Alfândega, 78 -5°, 9000 Funchal, Portugal

10.-14.07.1996 (Dallas, U.S.A.): The Cooper Institute for Aerobics Research:
„Physical Activity, Sport and Health“ – International Pre-Olympic Scientific Congress
Kontakt: Scientific Congress 1996, Cooper Institute, 12330 Preston Road, Dallas, Texas 75230, U.S.A.

16.-22.07.1996 (Lyon, Frankreich): ISHPES:
„Sport und Gesundheit im historischen Wandel“
Kontakt: T. TERRET, CRIS, UFRAPS Lyon, 27/29 Bld du 11 novembre 1918, F-69622 Villeurbanne Cedex

Ankündigungen

„KinderLeistungen“

1. Internationales Symposium „Kinder und Hochleistungssport“ (07.-10. November 1996 in Saarbrücken)

Unter dem Titel 'KinderLeistungen' wird das Sportwissenschaftliche Institut der Universität des Saarlandes vom 7. bis 10. November 1996 in Saarbrücken ein interdisziplinäres Symposium zur Thematik 'Kinder und Hochleistungssport' durchführen. Kooperationspartner dieser Veranstaltung sind der Deutsche Turner-Bund, der Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland, der Saarländische Turnerbund sowie das Bundesinstitut für Sportwissenschaft.

Das Symposium verfolgt in seiner Ausrichtung zwei zentrale inhaltliche Ziele. Im Rahmen einer interdisziplinären, wissenschaftlichen Diskussion, versehen mit zahlreichen Hauptvorträgen renommierter bundesdeutscher Sportwissenschaftler wird die Thematik einem großem Interessentenkreis präsentiert werden. In sechs Arbeitskreisen werden aus ethisch-moralischer, medizinischer, bewegungs- und trainingswissenschaftlicher, soziologischer, psychologischer, pädagogischer und philosophischer Perspektive aktuelle Resultate und Positionen originär sportwissenschaftlicher Disziplinen wie auch der Mutterwissenschaften verhandelt.

Namhafte Vertreter der Sportwissenschaft haben ihre Unterstützung in Form von Hauptreferaten oder Arbeitskreisleitungen zugesagt. Einführungsvorträge werden gehalten von Prof. Dr. Dr. Wildor HOLLMANN (Köln) und Prof. Dr. Ommo GRUPE (Tübingen). Im Arbeitskreis 1: „Der Wert des Kinderhochleistungssports für das Individuum und die Gesellschaft“ referieren Prof. Dr. Elk FRANKE (Berlin), Prof. Dr. Rolf OERTER (München) und Prof. Dr. Eckhard MEINBERG (Köln) unter der Leitung von Prof. Dr. Karlheinz SCHERLER (Hamburg), im Arbeitskreis 2: „Zur Talentproblematik im Sport - Modelle effektiver Talentfindung und Prognose individueller Leistungsentwicklung“ – Leitung: Prof.

Dr. Reinhard DAUGS (Saarbrücken) – spricht Prof. Dr. Vassilis KLISSOURAS (Athen). Referent des Arbeitskreises 3 ist Prof. Dr. Dietrich MARTIN (Kassel; „Leistungsfähigkeit und Training im Kindesalter“), die Leitung hat Prof. Dr. Stephan STARISCHKA (Dortmund). Prof. Dr. Jürgen BAUR (Potsdam) gestaltet mit Dr. Eike EMRICH (Saarbrücken) den Arbeitskreis 4: „Karriereerwartungen im Kinderhochleistungssport“. Im Arbeitskreis 5 werden „Gesundheitliche Risiken im Kinderhochleistungssport aus internistischer und orthopädischer Sicht“ durch Prof. Dr. Hartmut KRAHL (Essen) und Prof. Dr. Wilfried KINDERMANN (Saarbrücken) unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. med. habil. Siegfried ISRAEL (Leipzig) erörtert. Der Arbeitskreis 6 ist dem Thema „Wettkampfsysteme im Kinderhochleistungssport“ gewidmet und wird von Prof. Dr. Jürgen KRUG (Leipzig) geleitet. Referent dort ist Hans-Jürgen ZACHARIAS (Frankfurt/Main). Das Wissenschaftliche Komitee hat sich darüber hinaus zur Aufgabe gestellt, all jenen, unmittelbar von der Symposiumsthematik betroffenen Personen eine Plattform zu bieten, auf welcher sie sich in fundierter Weise in die Diskussion einbringen können. Hierzu wird ein Diskussionsforum „Pro und Contra Kinderhochleistungssport – Risiken und Gefährdungspotentiale“ durchgeführt, in welchem Sportlerinnen der betroffenen Sportarten, Bundestrainer, Eltern, aber auch Journalisten, Wissenschaftler und Spitzenfunktionäre vertreten sind.

Weitere Informationen sowie Anmeldemodalitäten sind erhältlich bei Organisationsbüro 'KinderLeistungen', Sportwissenschaftliches Institut der Universität des Saarlandes, Christoph IGEL, Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken, Tel.: (0681) 302-4917, Fax: (0681) 302-4091.

„Kölner Schwimmsporttage“ (19-21. April 1996 in Köln)

Unter dem Titel „Kölner Schwimmsporttage“ gilt es, zwei Jubiläen mit einem fachwissenschaftlichen Symposium sowie einer Informationsveranstaltung zu würdigen: Universitätsprofessor Kurt WILKE, langjähriger Sportfachdidaktiker für Schwimmsport an der Deutschen Sporthochschule wird 60 Jahre alt (im Januar 1996), und der Bezirk Köln im Westdeutschen Schwimmverband e.V. begeht sein 50jähriges Jubiläum.

Das Symposium versteht sich als Forum für die Präsentation von Forschungs- und Lehrergebnissen, die Schwimmen und Schwimmsport unter folgenden Leitgedanken darstellen und diskutieren lassen: Wissenschaftliche und trainingsmethodische Beurteilung unter sportmedizinischen, physiologischen, biomechanischen, didaktischen und psychologischen Sichtweisen, Gesundheitsorientierung, Freizeitorientierung und weitere Anwendungsmöglichkeiten für Rettungsschwimmen, Wasserballspiel, Tauchen, Wasserspringen und Synchronschwimmen.

Das Symposium ist vorrangig an Kollegen der sportwissenschaftlichen Einrichtungen der Universitäten und Trainer gerichtet, die im Leistungsschwimmsport tätig sind, um auf diese Weise das Zusammenwirken der Sportwissenschaftler mit den Trainern des Hochleistungssports abzustimmen. Das Programm umfaßt Grundsatzreferate im Plenum und Fachvorträge in Workshops mit entsprechendem Erfahrungsaustausch sowie eine Posterausstellung. Zu Gastvorträgen im Plenum sind eingeladen: Prof. Dr. W. HOLLMANN (Köln), Prof. Dr. D.R. QUANZ (Köln), Prof. Dr. J.



HOGG (Edmonton/Canada), Prof. Dr. U. PERSYN (Leuven/Belgien), Prof. Dr. K. VÖLKER (Dortmund), Dr. O. MADSEN (Norwegen), Dr. R. HALJAND (Tallinn/Estland), Dr. SOS/A. TOTH (Budapest/Ungarn), L. KAUFMAN (Wingate/Israel).

Anmeldungen von Kurzvorträgen (15 Min. inkl. Diskussion) sind mit der Teilnahmemeldung unter Angabe des Themas erbeten. Tagungssprache ist Deutsch; die Referate einiger ausländischer Gäste werden in Englisch gehalten. Für die Diskussionen steht ein Übersetzer zur Verfügung. Eine Veröffentlichung aller Referate ist geplant. Kurzfassung des Referats wird bis zum 15.03.1996 erbeten; Umfang: ca. 1 Seite DIN A 4.

Die Veranstaltung beginnt am 19.04.1996 um 16.00 Uhr und endet am 21.04.1996 um 12.00 Uhr. Tagungsgebühren betragen DM 150.--; Studenten zahlen DM 30.-- bzw. DM 50.-- (ohne/mit Abendveranstaltung). In der Teilnehmergebühr sind die Kosten für den Tagungsbericht sowie Abendessen am Freitag, Mittagessen am Samstag und Kaffee/Gebäck enthalten, jedoch nicht die Kosten für Unterkunft.

Anmeldungen sind umgehend zu richten an Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Schwimm-, Wasser-, Winter- und Kampfsport, Abteilung Schwimmsport, Klaus DANIEL, 50927 Köln.

„Sozialwissenschaftliches Forschen zum gesundheitsorientierten Sport“ Forschungswerkstatt (10.-12.10.1996, Darmstadt)

In der gegenwärtigen Diskussion zur gesundheitsprotektiven Bedeutung regelmäßiger sportlicher Aktivität sind sowohl Aspekte der Verhaltens- wie auch der Verhältnisprävention wesentliche Bestandteile. Neben der Analyse von Bedingungen der Verhaltensänderung und -aufrechterhaltung ist dabei auch eine Analyse von gesundheitsfördernden wie gefährdenden Lebensumständen notwendig.

Die interdisziplinär ausgerichtete Forschungswerkstatt verfolgt das Ziel, Qualifikanden/innen, die bei der Anfertigung sozialwissenschaftlicher Arbeiten zum gesundheitsorientierten Sport Kommunikation und Beratung suchen, zu unterstützen und damit den wissenschaftlichen Nachwuchs vor allem in methodischen Fragen zu fördern.

Nachwuchswissenschaftler/innen, die Forschungsarbeiten zu diesem oder ähnlichen Problemen im Themenbereich Sport und Gesundheit anfertigen,

erhalten die Möglichkeit, ihre geplanten oder bereits begonnenen Arbeiten vorzustellen. Ausgewiesene Experten innerhalb und außerhalb der Sportwissenschaft (BÖS, SCHLICHT, SCHWENKMEZGER, N.N.) übernehmen die Leitung der Diskussionen und die Beratung in Kleirgruppen. Die Forschungswerkstatt findet vom 10.10. (12.00 Uhr) bis 12.10.1996 (13.00 Uhr) am Institut für Sportwissenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt statt.

Interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen können sich bis zum 30. Juni 1996 zur Forschungswerkstatt anmelden. Die Anmeldung muß eine kurze Projektskizze der geplanten oder bereits laufenden Forschungsarbeit enthalten (ca. 3 Seiten mit Schwerpunkt: Methodisches Vorgehen). Die Skizze wird allen Teilnehmern/innen und Experten vor der Tagung zur Verfügung gestellt, um eine entsprechende Vorbereitung garantieren zu

können. Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 18 Doktoranden/innen bzw. Habilitanden/innen begrenzt. Die Teilnahmegebühr wird sich auf ca. 120 DM (incl. Unterkunft, Tagungsunterlagen) belaufen. Um Überweisung der Gebühr bei Anmeldung auf das Konto der Dresdner Bank (BLZ 508 800 50)

Nr. 0211467700 (Stichwort: Forschungswerkstatt) wird gebeten.

Anmeldungen sind zu richten an: Prof. Dr. Roland SINGER, TH-Darmstadt, Institut für Sportwissenschaft, Magdalenenstr. 27, 64289 Darmstadt, Tel.: (06151) 16-3161, Fax: (06151) 16-3661

Pressespiegel

Impressum

„dvs-Informationen“ 1/1996 (März 1996)

ISSN 0944-6222

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)

Verlags- und Redaktionsanschrift:

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs),

Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg, Tel.: (040) 67941212, Fax: (040) 67941213

Redaktion/Layout: Frederik BORKENHAGEN

Offsetdruck: Wertdruck GmbH, Bei der Neuen Münze 4a, D-22145 Hamburg

Druckauflage: 1.200 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich (15.03., 15.06., 15.09., 15.12.)

Redaktionsschluß ist der 10. des Vormonats.

Der Bezugspreis der „dvs-Informationen“ ist für dvs-Mitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Dieser Ausgabe ist das Jahresarhaltsverzeichnis 1995 beigeheftet.

